

Magdeburg, den 10. Juni 2005

Nr. 079/2005



SACHSEN-ANHALT

Ministerium des Innern

***Innenminister Jeziorsky:  
Öffentliche Verwaltung und Forschung gehen  
gemeinsame Wege im eGovernment***

In Sachsen-Anhalt geht nach Mitteilung von Innenminister Klaus Jeziorsky die Kooperation zwischen der Landesverwaltung und Wissenschaft in eine neue Phase.

Das Ministerium des Innern und die Fachhochschule Harz beabsichtigen, das im Land vorhandene Know-how im Bereich eGovernment zu optimieren und zu bündeln. Zunächst sollen elektronische Dienste im Bereich Melde- und Personenstandswesen bereitgestellt werden. Der vom Innenministerium erstellte eGovernment-Aktionsplan bietet hierfür die konzeptionelle Grundlage. Alexander Nissle, Leiter der Landesleitstelle IT/eGovernment im Innenministerium: „Mit der Hochschule Harz haben wir einen geeigneten Partner gefunden, mit dem wir für die Bürgerinnen und Bürgern einfache und praxisnahe online-Dienstleistungen realisieren können.“

Nach intensiver Vorbereitung sollen nun die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Hochschule Harz in konkrete Projekte des Landes einfließen. Unter Leitung von Herrn Prof. Hermann Strack wird die Hochschule die notwendigen Planungen zur Elektronisierung des Meldewesens erarbeiten. Jeziorsky: „Wir wollen die öffentliche Verwaltung dienstleistungsorientiert gestalten. Die Realisierung des elektronischen Meldewesens ist ein erster wichtiger Schritt.“

**PRESSEMITTEILUNG**

---

Verantwortlich:  
Dr. Matthias Schuppe  
Halberstädter Str. 2/Am Platz des 17. Juni  
39112 Magdeburg  
Tel.: (0391) 567-5516/5517  
Fax: (0391) 567-5519/5520  
e-mail: [pressestelle@mi.lsa-net.de](mailto:pressestelle@mi.lsa-net.de)  
<http://www.mi.sachsen-anhalt.de>

---